

Haus des Hopfens

Umbau und Fortschritt

Seit seiner Einweihung im Jahre 1959 hat sich das „Haus des Hopfens“, das zunächst als reines Verbandshaus des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau e.V. genutzt wurde, bis in die heutige Zeit zu einem umfangreichen Kompetenzzentrum für Hopfen entwickelt. Nach einer ersten, umfangreichen Modernisierung im Jahre 1990 schloss sich im Jahre 2003 die Erzeugergemeinschaft HVG e.G. mit ihrem Verwaltungsgebäude unmittelbar dem Haus des Hopfens an, was für die tägliche Zusammenarbeit aller im Haus des Hopfens untergebrachten Institutionen weitere große und positive Effekte mit sich brachte.

Nachdem sich insbesondere beim Hopfenring e.V. durch die Ausweitung verschiedener Arbeitsbereiche, wie zum Beispiel in der Beratungspraxis, der Personalbestand deutlich erhöht hat, führt der Hopfenpflanzerverband Hallertau e.V. als Eigentümer und Vermieter im ehemaligen alten Verbandshaus derzeit umfangreiche Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen durch.

Dazu gehört auch die komplette Aufstockung über die gesamte Grundfläche von 250 m² um ein zweites neues Obergeschoss.

House of Hops Modification and Progress

Since its inauguration in 1959, the “House of Hops”, originally just a building to accommodate the Hallertau Hop Growers Association, has developed into an extensive competence center for hops.

After the first, comprehensive modernization in 1990, in 2003 the HVG producer group joined onto the House of Hops directly with its administration building, which brought with it further, great and positive effects on the daily collaboration with all the institutions resident in the House of Hops.

The expansion of different fields of activity, like practical consulting, in particular in the case of the Hop Ring, led to a significant growth in the workforce and in response, the Hallertau Hop Growers Association, as owner and landlord, is currently having extensive modernization and modification work done on the former old association house.

This includes the addition of a second new story over the total floor area of 250 m².

Autor: Otmar Weingarten, Fotos: Otmar Weingarten und Pokorny Design

Baufortschritt / Construction progress as at November 2017



Platz des Hopfens



Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.
Hopfenpflanzerverband Hallertau e.V.
Hopfenverwertungsgenossenschaft e.G.
Hopfenring e.V.
LfL, AG Hopfenbau, Produktionstechnik

Seit 1959 Das Kompetenzzentrum für Hopfen



Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.



Hopfenpflanzerverband Hallertau e.V.

Telefon 08442 957200
info@deutscher-hopfen.de
www.deutscher-hopfen.de
www.hallertauerhopfen.de



Telefon 08442 957100
contact@hvg-germany.de
www.hvg-germany.de



Telefon 08442 957300
info@hopfenring.de
www.hopfenring.de



Telefon 08442 957400
hopfenbau.wolnzach@
lfl.bayern.de
www.lfl.bayern.de

Der Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.

ist seit über 140 Jahren die zentrale Dachorganisation und Interessenvertretung der Hopfenerzeuger in Deutschland und ihrer Regionalverbände: Hallertau, Tettang, Elbe-Saale, Spalt, Hersbruck.

Im Hopfenpflanzerverband Hallertau e.V.

sind die Hopfenpflanzer des größten Hopfenanbaugesbietes der Welt organisiert. Die Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V. ist sehr eng verzahnt. So liegt beispielsweise die Geschäftsführung beider Verbände in einer Hand.

Die HVG Hopfenverwertungsgenossenschaft e.G.

ist ein transparenter, berechenbarer und zuverlässiger Partner der deutschen Hopfenpflanzer. Neben der Weiterverarbeitung deutscher Hopfen zu HVG-Hopfenpellets, HVG-Hopfenextrakt und anderen Hopfenprodukten und der weltweiten Vermarktung der deutschen Hopfenproduktion nimmt die HVG auch wichtige Aufgaben als Erzeugergemeinschaft wahr.

Der Hopfenring e.V.

ist eine Selbsthilfeeinrichtung der Bayerischen Hopfenpflanzer und Mitglied im LKP. Er nutzt die Fördermöglichkeiten des Bayerischen Agrarwirtschaftsgesetzes und ist auch in Baden-Württemberg als Beratungsdienst staatlich anerkannt.

Die LfL Arbeitsgruppe Hopfenbau, Produktionstechnik

hat die Aufgabe, umweltgerechte Produktionssysteme für den Hopfenbau zu erarbeiten und die Forschungsergebnisse des Hopfenforschungszentrums in Hüll/Wolnzach durch eine umfassende und kompetente Beratung an die Hopfenpflanzer weiterzugeben. Dazu ist für eine effektive Arbeit die enge Zusammenarbeit mit dem Hopfenring sowie dem Hopfenpflanzerverband und der Hopfenverwertungsgenossenschaft notwendig.

Aufgabenschwerpunkte:

- Internationale Kontakte, Zusammenarbeit und Interessenvertretung (Politik, Brau- und Hopfenwirtschaft, Ministerien und Fachbehörden)
- Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Marketing (Verlag Hopfen-Rundschau, Messen, Veranstaltungen)
- Qualitätssicherung, Vertragswesen und Pflanzenschutz

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitgliederberatung
- Absatzförderung
- Marktbericht, Ernteschätzung
- Pflanzenschutz
- Saisonarbeitskräfte
- Entschädigungsfälle

Aufgabenschwerpunkte:

- Vermarktung deutscher Hopfen weltweit
- Weltweites Marketing für Hopfen aus deutscher Erzeugung
- Förderung von Maßnahmen zur Produktionsverbesserung
- Förderung der Neutralen Qualitätsfeststellung NQF
- Unterstützung der Hopfenforschung, Hopfenzüchtung und Verbesserung im Pflanzenschutz

Aufgabenschwerpunkte:

- Produktionstechnische Beratung der Hopfenpflanzer und Verbundpartner der staatlichen Beratung
- Durchführung von Boden-, Qualitäts- und Rückstandsuntersuchungen sowie Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagementsystemen
- Durchführung der Hopfenertifizierung bei Rohhopfen (amtl. Bescheinigungsverfahren)

Aufgabenschwerpunkte:

- Neue Anbauverfahren und -techniken im Hopfenbau
- Bewässerung von Hopfen
- Optimierte Düngung und Spurenelementversorgung
- Verbesserung integrierter Pflanzenschutzsysteme
- Durchführung Peronospora-Warndienst
- Pflanzenschutz-Applikationstechnik
- Ermittlung des optimalen Erntezeitpunktes
- Untersuchungen zu Standraum und Triebzahl je Aufleitung zur Ertragsoptimierung
- Optimierung der Trocknung und Konditionierung zur Qualitätserhaltung
- Leistungssteigerung und Energieeinsparung bei der Hopfentrocknung
- Dokumentationssysteme und betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Beratung in Spezialfragen